

Bekanntmachung.
Wegen vorzunehmender Gleisarbeiten wird die Kettstraße von der Dammstraße bis zur Seifnerstraße von Dienstag den 23. d. M. ab bis auf weiteres für den Fußverkehr gesperrt.
Merseburg, den 22. Juni 1908.

Die Polizei-Verwaltung.
Das Ober-Erziehungs-Geschäft findet nach einer Bekanntmachung des Kgl. Landrats amtes vom 10. Juni d. J. am

- 6, 7, 8. und 9 Juli d. J. im „Schüler Hofe“ hier selbst statt und kommen hierbei zur Vorkellung:
1. die zur Disposition der Erziehungsberechtigten entlassenen Mannschaften, über welche endgültig zu entscheiden ist,
 2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
 3. die zum einjährig freiwilligen Dienst Berechtigten, welche
 - a) wegen häuslicher Verhältnisse ihre Verehrung von der aktiven Dienstpflicht befreit werden,
 - b) von den Truppen bezw. Marine-teilen abgewiesen worden sind,
 4. die für dauernd unbrauchbar erachteten Mannschaften,
 5. die für Landsturm I vorge schlagenen Mannschaften,
 6. die zur Ersatz-Reserve angelegten Militärpflichtigen,
 7. die für brauchbar erachteten Militärpflichtigen,
 8. die nach der Rekruten-Musterung aus anderen Gegenden der zugehörigen Mannschaften und die, welche sich in diesem Jahre überhaupt noch nicht gestellt haben.

Die zum Aushebungsgeschäft durch Straßfuß am Erziehungsberechtigten Militärpflichtigen haben sich bei mir unter Vorlegung amtlicher von der Kgl. Landratsbehörde beglaubigter Zeugnisse rechtzeitig einstellen zu lassen, widrigenfalls sie, sowie alle ohne genügenden Grund ausbleibenden oder zu spät ercheinenden Mannschaften die gesetzliche Strafe zu gewärtigen haben. Den Mannschaften werden noch besondere Befestigungsbefehle in den nächsten Tagen zugehen.

Die Militärpflichtigen dieser Stadt machen wir auf das Ober-Erziehungs-Geschäft mit dem Bemerken aufmerksam, daß

- a) die Militärpflichtigen mit einwohnenden Familien und reinem Sold zur Aushebung zu erscheinen haben,
- b) gegen Ungehorsam ausbleibenden oder zu spät ercheinenden Mannschaften die gesetzlichen Strafen zur Anwendung gebracht werden,
- c) ihre ständige Unterbringung in ein Krankenhaus sofort gelegentlich der Musterung erfolgt, falls sie mit einer ansteckenden Krankheit behaftet sein können werden und sich nicht in ärztlicher Behandlung befinden.

Rekrute gegen die auf Befestigung von der Erziehungs-Kommission angeordneten Befehle sind sofort an uns einzureichen.

Merseburg, den 20. Juni 1908.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Infolge Herstellung der Begehrerführung bei km 251 + 44 der Strecke Leipzig-Corbetha ist der alte Planübergang des an dieser Stelle befindlichen Weges von Herrberg nach Bennwitz gesperrt worden.
Am 1. d. d. Merseburg, den 10. Juni 1908.
Der Amtsvorsteher

Für den Seminarbau hier selbst wird ein zuverlässiger Baumwächter gesucht zwecks Bewachung der Baustelle von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens sowie an Sonn- und Festtagen.
Meldungen während der Bureaustunden nimmt entgegen
die Bauverwaltung hieselbst.
Friedrichstr. 38, n.

Zum 1. Oktober Wohnung gesucht, 8 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **E H 100** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gebildete Dame
Sucht Wohnung in besserem Hause zum 1. Oktober im Preise von 400 Mk. Off. unter **M G** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Möbliertes Zimmer
zum 1. Juli zu vermieten.
Frau Scheunemann, Saalfstraße 2.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
gleich oder 1. Juli zu beziehen. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Möbliertes Zimmer
mit Schlafkabine zu vermieten
R. Kupper, Markt 17.

Laden,
zur Schmelzschlacken geeignet, zum 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter **S W** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Möbliertes Zimmer,

möglichst mit Kammer und Mittagstisch, zum 1. Juli gesucht. Off. unter **K P** an die Exped. d. Blattes erbeten.

2 anständ. Schlafstellen
offen
Neumarkt 4 I.

Freundliche Schlafstelle
offen
Brühl 4 part.

In gr. Dorte, nahe Zucker-, Gashof mit Saal, Materialk. Gebude, Inventar in gt. Zustande, fähr. Geschäft, bei 4-5000 Mk. Anz. billig zu verk. Auf 150 h Bier, 15 Dsh. Nordb. 6-8000 Mark Waren Preis 32 000 Mk. Hypoth. 4 %
C. Brinck, Dehsau, Luisenstr. 21.
Verleins-Filiale
wird v. gr. Unternehmen jetzt auch dort für umfängliche Leute in Mt. 500-1000 eingerichtet. Welche Sache, f. jeden nachd. kein Warenverkauf, fond. Vermietung. Mt. 3-5000 Einkommen p. a. Wenig Zeit mit, event. nebenbei.
W. Fenne, Leipzig, Brandstr. 38.

Aeusserst günstiges Angebot.

Holzbearbeitungs-Fabrik
Wiederbeträchtiger Dampfmaschine zu verkaufen event. unter günstigen Bedingn. zu verkaufen. Offerten unter **S S 300** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wegen Umfang billig zu verkaufen:
Hofa. Tisch, Speisebank.
gr. Bücheregal und verschied. andere.
Zu erfragen in d. Exped. d. Bl.

Ein gebrauchtes Fahrrad
ist zu verkaufen. **Jammstr. 4.**

Schwarzer Schrod-Anzug,
sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen
Gothardstr. 19, III. Etg.

Zirkel 30-40 Zentner
gutes Weisenheu
Weissenfelsstr. 10.

Ruh mit Halb
verkauf
Verfisch Nr 5.

Eiserne Stubenöfen,
guterhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter „Eisen“ in d. Exp. d. Bl. niederzuliegen

Ausgekämmtes Haar
faust fortwährend zu höchsten Preisen
Gothardstr. 17.

Ausgekämmtes Damenhaar
faust
Alfred Kluge, Feinzer, Bahndorstr. 1.

Matulatur

hält stets vorrätig und empfiehlt billigst
Verlag
des „Merseburger Correspondent“.

Neue Shetland-Voll-Heringe,

Matjes-Heringe,
marinierte Heringe,
Malta-Karoffeln,
neue saure Gurken,
feines Pflaumenmus
empfiehlt

B. Bönicke, Johannisstr. 8.
Marktland: Gde. Entenplan.

Spargel.
täglich frisch geodeten bei
Frau Richter,
Johannisstr. 11.

Kinderfest-Kränze
in geschmackvoller Ausführung von 20 Pf. an. Im rechtzeitige Bestellungen und gütigen Zuspruch bitten

Anna Scheunemann,
Blumenbinderei, Saalfstraße 2.

W. G. Löffler
mit Brut vermischt radikal Rademachers Goldgelb, Patentmal, gesch. No. 7518. Geruch- u. farblos. Keimt die Kopfhaut von Schuppen, befördert den Haarwuchs, verhindert Zuzug von Parasiten. Wichtig für Schulkinder.
Flasche 50 Pf.

J. Emanuel, Neumarkt-Drogerie.
W. Kieslich, Adler-Drogerie.
O. Leberl, Drogerie, Burastr.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Anzeigen-Aufträge müssen deutlich geschrieben sein. Nach einer Entscheidung des Reichsgerichts brandt für Druckfehler in einer Anzeige, die infolge unleserlicher oder undeutlicher Schrift entstanden sind, kein Ersatz geleistet werden.

Für Fortsetzer in telephonisch aufgegebenen Anzeigen nehmen wir jede Haftung ab.
Schluß der Anzeigen-Aannahme 10 Uhr vormittags.

Expedition
des Merf. Correspondent.

Erstrier Blumenkohl
empfiehlt
Frau Schubert, a. d. Geisel 5.
Marktland Grünmarkt Ginnau.

Verlosungs-Gegenstände

zu Kinder- und Sommerfesten
Schick- u. Regelpreise, Laternen und Jackeln,
Abstiehkörbe und -Bügel, Luftballons, Dekorationsfähndchen
ausweist in großer Ausmaszt zu billigen Preisen

Kurt Karius,
Bapierhandlung, Brühl 4.
Marktland des Adhart Spar-Bereichs.
An Vereine Kampagnen Irlaufweise.

Schiller Herr Josthler!
Nicht Gott dankt ich Ihnen für die gute Sache, die ich an meinen Kindern, fast 4 Jahren alte, freudige Freude, gut beibringt hat.
In dem ich Ihnen nochmals meinen herzlichsten Dank entgegenbringe, be-
stehe ich Sie

Bestandtheil
W H
Bismarck l. Wehl, 1./11. 1908.

Diese Wino-Sache wird mit Erfolg gegen Rheuma, Gicht und Gelenk-leiden angewandt. In den Dosen 1. und 2. - in den Dosen 3. und 4. - in den Dosen 5. und 6. - in den Dosen 7. und 8. - in den Dosen 9. und 10. - in den Dosen 11. und 12. - in den Dosen 13. und 14. - in den Dosen 15. und 16. - in den Dosen 17. und 18. - in den Dosen 19. und 20. - in den Dosen 21. und 22. - in den Dosen 23. und 24. - in den Dosen 25. und 26. - in den Dosen 27. und 28. - in den Dosen 29. und 30. - in den Dosen 31. und 32. - in den Dosen 33. und 34. - in den Dosen 35. und 36. - in den Dosen 37. und 38. - in den Dosen 39. und 40. - in den Dosen 41. und 42. - in den Dosen 43. und 44. - in den Dosen 45. und 46. - in den Dosen 47. und 48. - in den Dosen 49. und 50. - in den Dosen 51. und 52. - in den Dosen 53. und 54. - in den Dosen 55. und 56. - in den Dosen 57. und 58. - in den Dosen 59. und 60. - in den Dosen 61. und 62. - in den Dosen 63. und 64. - in den Dosen 65. und 66. - in den Dosen 67. und 68. - in den Dosen 69. und 70. - in den Dosen 71. und 72. - in den Dosen 73. und 74. - in den Dosen 75. und 76. - in den Dosen 77. und 78. - in den Dosen 79. und 80. - in den Dosen 81. und 82. - in den Dosen 83. und 84. - in den Dosen 85. und 86. - in den Dosen 87. und 88. - in den Dosen 89. und 90. - in den Dosen 91. und 92. - in den Dosen 93. und 94. - in den Dosen 95. und 96. - in den Dosen 97. und 98. - in den Dosen 99. und 100. - in den Dosen 101. und 102. - in den Dosen 103. und 104. - in den Dosen 105. und 106. - in den Dosen 107. und 108. - in den Dosen 109. und 110. - in den Dosen 111. und 112. - in den Dosen 113. und 114. - in den Dosen 115. und 116. - in den Dosen 117. und 118. - in den Dosen 119. und 120. - in den Dosen 121. und 122. - in den Dosen 123. und 124. - in den Dosen 125. und 126. - in den Dosen 127. und 128. - in den Dosen 129. und 130. - in den Dosen 131. und 132. - in den Dosen 133. und 134. - in den Dosen 135. und 136. - in den Dosen 137. und 138. - in den Dosen 139. und 140. - in den Dosen 141. und 142. - in den Dosen 143. und 144. - in den Dosen 145. und 146. - in den Dosen 147. und 148. - in den Dosen 149. und 150. - in den Dosen 151. und 152. - in den Dosen 153. und 154. - in den Dosen 155. und 156. - in den Dosen 157. und 158. - in den Dosen 159. und 160. - in den Dosen 161. und 162. - in den Dosen 163. und 164. - in den Dosen 165. und 166. - in den Dosen 167. und 168. - in den Dosen 169. und 170. - in den Dosen 171. und 172. - in den Dosen 173. und 174. - in den Dosen 175. und 176. - in den Dosen 177. und 178. - in den Dosen 179. und 180. - in den Dosen 181. und 182. - in den Dosen 183. und 184. - in den Dosen 185. und 186. - in den Dosen 187. und 188. - in den Dosen 189. und 190. - in den Dosen 191. und 192. - in den Dosen 193. und 194. - in den Dosen 195. und 196. - in den Dosen 197. und 198. - in den Dosen 199. und 200. - in den Dosen 201. und 202. - in den Dosen 203. und 204. - in den Dosen 205. und 206. - in den Dosen 207. und 208. - in den Dosen 209. und 210. - in den Dosen 211. und 212. - in den Dosen 213. und 214. - in den Dosen 215. und 216. - in den Dosen 217. und 218. - in den Dosen 219. und 220. - in den Dosen 221. und 222. - in den Dosen 223. und 224. - in den Dosen 225. und 226. - in den Dosen 227. und 228. - in den Dosen 229. und 230. - in den Dosen 231. und 232. - in den Dosen 233. und 234. - in den Dosen 235. und 236. - in den Dosen 237. und 238. - in den Dosen 239. und 240. - in den Dosen 241. und 242. - in den Dosen 243. und 244. - in den Dosen 245. und 246. - in den Dosen 247. und 248. - in den Dosen 249. und 250. - in den Dosen 251. und 252. - in den Dosen 253. und 254. - in den Dosen 255. und 256. - in den Dosen 257. und 258. - in den Dosen 259. und 260. - in den Dosen 261. und 262. - in den Dosen 263. und 264. - in den Dosen 265. und 266. - in den Dosen 267. und 268. - in den Dosen 269. und 270. - in den Dosen 271. und 272. - in den Dosen 273. und 274. - in den Dosen 275. und 276. - in den Dosen 277. und 278. - in den Dosen 279. und 280. - in den Dosen 281. und 282. - in den Dosen 283. und 284. - in den Dosen 285. und 286. - in den Dosen 287. und 288. - in den Dosen 289. und 290. - in den Dosen 291. und 292. - in den Dosen 293. und 294. - in den Dosen 295. und 296. - in den Dosen 297. und 298. - in den Dosen 299. und 300. - in den Dosen 301. und 302. - in den Dosen 303. und 304. - in den Dosen 305. und 306. - in den Dosen 307. und 308. - in den Dosen 309. und 310. - in den Dosen 311. und 312. - in den Dosen 313. und 314. - in den Dosen 315. und 316. - in den Dosen 317. und 318. - in den Dosen 319. und 320. - in den Dosen 321. und 322. - in den Dosen 323. und 324. - in den Dosen 325. und 326. - in den Dosen 327. und 328. - in den Dosen 329. und 330. - in den Dosen 331. und 332. - in den Dosen 333. und 334. - in den Dosen 335. und 336. - in den Dosen 337. und 338. - in den Dosen 339. und 340. - in den Dosen 341. und 342. - in den Dosen 343. und 344. - in den Dosen 345. und 346. - in den Dosen 347. und 348. - in den Dosen 349. und 350. - in den Dosen 351. und 352. - in den Dosen 353. und 354. - in den Dosen 355. und 356. - in den Dosen 357. und 358. - in den Dosen 359. und 360. - in den Dosen 361. und 362. - in den Dosen 363. und 364. - in den Dosen 365. und 366. - in den Dosen 367. und 368. - in den Dosen 369. und 370. - in den Dosen 371. und 372. - in den Dosen 373. und 374. - in den Dosen 375. und 376. - in den Dosen 377. und 378. - in den Dosen 379. und 380. - in den Dosen 381. und 382. - in den Dosen 383. und 384. - in den Dosen 385. und 386. - in den Dosen 387. und 388. - in den Dosen 389. und 390. - in den Dosen 391. und 392. - in den Dosen 393. und 394. - in den Dosen 395. und 396. - in den Dosen 397. und 398. - in den Dosen 399. und 400. - in den Dosen 401. und 402. - in den Dosen 403. und 404. - in den Dosen 405. und 406. - in den Dosen 407. und 408. - in den Dosen 409. und 410. - in den Dosen 411. und 412. - in den Dosen 413. und 414. - in den Dosen 415. und 416. - in den Dosen 417. und 418. - in den Dosen 419. und 420. - in den Dosen 421. und 422. - in den Dosen 423. und 424. - in den Dosen 425. und 426. - in den Dosen 427. und 428. - in den Dosen 429. und 430. - in den Dosen 431. und 432. - in den Dosen 433. und 434. - in den Dosen 435. und 436. - in den Dosen 437. und 438. - in den Dosen 439. und 440. - in den Dosen 441. und 442. - in den Dosen 443. und 444. - in den Dosen 445. und 446. - in den Dosen 447. und 448. - in den Dosen 449. und 450. - in den Dosen 451. und 452. - in den Dosen 453. und 454. - in den Dosen 455. und 456. - in den Dosen 457. und 458. - in den Dosen 459. und 460. - in den Dosen 461. und 462. - in den Dosen 463. und 464. - in den Dosen 465. und 466. - in den Dosen 467. und 468. - in den Dosen 469. und 470. - in den Dosen 471. und 472. - in den Dosen 473. und 474. - in den Dosen 475. und 476. - in den Dosen 477. und 478. - in den Dosen 479. und 480. - in den Dosen 481. und 482. - in den Dosen 483. und 484. - in den Dosen 485. und 486. - in den Dosen 487. und 488. - in den Dosen 489. und 490. - in den Dosen 491. und 492. - in den Dosen 493. und 494. - in den Dosen 495. und 496. - in den Dosen 497. und 498. - in den Dosen 499. und 500. - in den Dosen 501. und 502. - in den Dosen 503. und 504. - in den Dosen 505. und 506. - in den Dosen 507. und 508. - in den Dosen 509. und 510. - in den Dosen 511. und 512. - in den Dosen 513. und 514. - in den Dosen 515. und 516. - in den Dosen 517. und 518. - in den Dosen 519. und 520. - in den Dosen 521. und 522. - in den Dosen 523. und 524. - in den Dosen 525. und 526. - in den Dosen 527. und 528. - in den Dosen 529. und 530. - in den Dosen 531. und 532. - in den Dosen 533. und 534. - in den Dosen 535. und 536. - in den Dosen 537. und 538. - in den Dosen 539. und 540. - in den Dosen 541. und 542. - in den Dosen 543. und 544. - in den Dosen 545. und 546. - in den Dosen 547. und 548. - in den Dosen 549. und 550. - in den Dosen 551. und 552. - in den Dosen 553. und 554. - in den Dosen 555. und 556. - in den Dosen 557. und 558. - in den Dosen 559. und 560. - in den Dosen 561. und 562. - in den Dosen 563. und 564. - in den Dosen 565. und 566. - in den Dosen 567. und 568. - in den Dosen 569. und 570. - in den Dosen 571. und 572. - in den Dosen 573. und 574. - in den Dosen 575. und 576. - in den Dosen 577. und 578. - in den Dosen 579. und 580. - in den Dosen 581. und 582. - in den Dosen 583. und 584. - in den Dosen 585. und 586. - in den Dosen 587. und 588. - in den Dosen 589. und 590. - in den Dosen 591. und 592. - in den Dosen 593. und 594. - in den Dosen 595. und 596. - in den Dosen 597. und 598. - in den Dosen 599. und 600. - in den Dosen 601. und 602. - in den Dosen 603. und 604. - in den Dosen 605. und 606. - in den Dosen 607. und 608. - in den Dosen 609. und 610. - in den Dosen 611. und 612. - in den Dosen 613. und 614. - in den Dosen 615. und 616. - in den Dosen 617. und 618. - in den Dosen 619. und 620. - in den Dosen 621. und 622. - in den Dosen 623. und 624. - in den Dosen 625. und 626. - in den Dosen 627. und 628. - in den Dosen 629. und 630. - in den Dosen 631. und 632. - in den Dosen 633. und 634. - in den Dosen 635. und 636. - in den Dosen 637. und 638. - in den Dosen 639. und 640. - in den Dosen 641. und 642. - in den Dosen 643. und 644. - in den Dosen 645. und 646. - in den Dosen 647. und 648. - in den Dosen 649. und 650. - in den Dosen 651. und 652. - in den Dosen 653. und 654. - in den Dosen 655. und 656. - in den Dosen 657. und 658. - in den Dosen 659. und 660. - in den Dosen 661. und 662. - in den Dosen 663. und 664. - in den Dosen 665. und 666. - in den Dosen 667. und 668. - in den Dosen 669. und 670. - in den Dosen 671. und 672. - in den Dosen 673. und 674. - in den Dosen 675. und 676. - in den Dosen 677. und 678. - in den Dosen 679. und 680. - in den Dosen 681. und 682. - in den Dosen 683. und 684. - in den Dosen 685. und 686. - in den Dosen 687. und 688. - in den Dosen 689. und 690. - in den Dosen 691. und 692. - in den Dosen 693. und 694. - in den Dosen 695. und 696. - in den Dosen 697. und 698. - in den Dosen 699. und 700. - in den Dosen 701. und 702. - in den Dosen 703. und 704. - in den Dosen 705. und 706. - in den Dosen 707. und 708. - in den Dosen 709. und 710. - in den Dosen 711. und 712. - in den Dosen 713. und 714. - in den Dosen 715. und 716. - in den Dosen 717. und 718. - in den Dosen 719. und 720. - in den Dosen 721. und 722. - in den Dosen 723. und 724. - in den Dosen 725. und 726. - in den Dosen 727. und 728. - in den Dosen 729. und 730. - in den Dosen 731. und 732. - in den Dosen 733. und 734. - in den Dosen 735. und 736. - in den Dosen 737. und 738. - in den Dosen 739. und 740. - in den Dosen 741. und 742. - in den Dosen 743. und 744. - in den Dosen 745. und 746. - in den Dosen 747. und 748. - in den Dosen 749. und 750. - in den Dosen 751. und 752. - in den Dosen 753. und 754. - in den Dosen 755. und 756. - in den Dosen 757. und 758. - in den Dosen 759. und 760. - in den Dosen 761. und 762. - in den Dosen 763. und 764. - in den Dosen 765. und 766. - in den Dosen 767. und 768. - in den Dosen 769. und 770. - in den Dosen 771. und 772. - in den Dosen 773. und 774. - in den Dosen 775. und 776. - in den Dosen 777. und 778. - in den Dosen 779. und 780. - in den Dosen 781. und 782. - in den Dosen 783. und 784. - in den Dosen 785. und 786. - in den Dosen 787. und 788. - in den Dosen 789. und 790. - in den Dosen 791. und 792. - in den Dosen 793. und 794. - in den Dosen 795. und 796. - in den Dosen 797. und 798. - in den Dosen 799. und 800. - in den Dosen 801. und 802. - in den Dosen 803. und 804. - in den Dosen 805. und 806. - in den Dosen 807. und 808. - in den Dosen 809. und 810. - in den Dosen 811. und 812. - in den Dosen 813. und 814. - in den Dosen 815. und 816. - in den Dosen 817. und 818. - in den Dosen 819. und 820. - in den Dosen 821. und 822. - in den Dosen 823. und 824. - in den Dosen 825. und 826. - in den Dosen 827. und 828. - in den Dosen 829. und 830. - in den Dosen 831. und 832. - in den Dosen 833. und 834. - in den Dosen 835. und 836. - in den Dosen 837. und 838. - in den Dosen 839. und 840. - in den Dosen 841. und 842. - in den Dosen 843. und 844. - in den Dosen 845. und 846. - in den Dosen 847. und 848. - in den Dosen 849. und 850. - in den Dosen 851. und 852. - in den Dosen 853. und 854. - in den Dosen 855. und 856. - in den Dosen 857. und 858. - in den Dosen 859. und 860. - in den Dosen 861. und 862. - in den Dosen 863. und 864. - in den Dosen 865. und 866. - in den Dosen 867. und 868. - in den Dosen 869. und 870. - in den Dosen 871. und 872. - in den Dosen 873. und 874. - in den Dosen 875. und 876. - in den Dosen 877. und 878. - in den Dosen 879. und 880. - in den Dosen 881. und 882. - in den Dosen 883. und 884. - in den Dosen 885. und 886. - in den Dosen 887. und 888. - in den Dosen 889. und 890. - in den Dosen 891. und 892. - in den Dosen 893. und 894. - in den Dosen 895. und 896. - in den Dosen 897. und 898. - in den Dosen 899. und 900. - in den Dosen 901. und 902. - in den Dosen 903. und 904. - in den Dosen 905. und 906. - in den Dosen 907. und 908. - in den Dosen 909. und 910. - in den Dosen 911. und 912. - in den Dosen 913. und 914. - in den Dosen 915. und 916. - in den Dosen 917. und 918. - in den Dosen 919. und 920. - in den Dosen 921. und 922. - in den Dosen 923. und 924. - in den Dosen 925. und 926. - in den Dosen 927. und 928. - in den Dosen 929. und 930. - in den Dosen 931. und 932. - in den Dosen 933. und 934. - in den Dosen 935. und 936. - in den Dosen 937. und 938. - in den Dosen 939. und 940. - in den Dosen 941. und 942. - in den Dosen 943. und 944. - in den Dosen 945. und 946. - in den Dosen 947. und 948. - in den Dosen 949. und 950. - in den Dosen 951. und 952. - in den Dosen 953. und 954. - in den Dosen 955. und 956. - in den Dosen 957. und 958. - in den Dosen 959. und 960. - in den Dosen 961. und 962. - in den Dosen 963. und 964. - in den Dosen 965. und 966. - in den Dosen 967. und 968. - in den Dosen 969. und 970. - in den Dosen 971. und 972. - in den Dosen 973. und 974. - in den Dosen 975. und 976. - in den Dosen 977. und 978. - in den Dosen 979. und 980. - in den Dosen 981. und 982. - in den Dosen 983. und 984. - in den Dosen 985. und 986. - in den Dosen 987. und 988. - in den Dosen 989. und 990. - in den Dosen 991. und 992. - in den Dosen 993. und 994. - in den Dosen 995. und 996. - in den Dosen 997. und 998. - in den Dosen 999. und 1000. - in den Dosen 1001. und 1002. - in den Dosen 1003. und 1004. - in den Dosen 1005. und 1006. - in den Dosen 1007. und 1008. - in den Dosen 1009. und 1010. - in den Dosen 1011. und 1012. - in den Dosen 1013. und 1014. - in den Dosen 1015. und 1016. - in den Dosen 1017. und 1018. - in den Dosen 1019. und 1020. - in den Dosen 1021. und 1022. - in den Dosen 1023. und 1024. - in den Dosen 1025. und 1026. - in den Dosen 1027. und 1028. - in den Dosen 1029. und 1030. - in den Dosen 1031. und 1032. - in den Dosen 1033. und 1034. - in den Dosen 1035. und 1036. - in den Dosen 1037. und 1038. - in den Dosen 1039. und 1040. - in den Dosen 1041. und 1042. - in den Dosen 1043. und 1044. - in den Dosen 1045. und 1046. - in den Dosen 1047. und 1048. - in den Dosen 1049. und 1050. - in den Dosen 1051. und 1052. - in den Dosen 1053. und 1054. - in den Dosen 1055. und 1056. - in den Dosen 1057. und 1058. - in den Dosen 1059. und 1060. - in den Dosen 1061. und 1062. - in den Dosen 1063. und 1064. - in den Dosen 1065. und 1066. - in den Dosen 1067. und 1068

Der diesjährige

Inventur-Ausverkauf

Geschäftshaus beginnt Montag den 29. Juni.

J. Lewin

Wir überbieten nach wie vor Alles!

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Zeichnungen auf

Mk. 100 000 000 4% Preussische Staatsschatzanweisungen

zum Kurse von 99,40 Prozent

nimmt zur kostenfreien Ausführung bis Donnerstag den 2. Juli entgegen

Vorschuss-Verein zu Merseburg

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Von der Reise zurück.

Dr. Benner.

Herliche Toden erzeugt „Sma“!
Eine Ueberholung für jede Dame, a 75 Pf
Richard Kupper Central-Druckerei



Vorsichtig

wollen Sie sein beim Einkauf von Seifen-Seifenpulver. „Goldperle“ mit den hübschen Beilagen in jedem Paket. Achten Sie genau auf den Namen „Goldperle“ und die Schutzmarke Kaminfeuer.
Fabrikant: Carl Götzner, Göppingen.

„Emmerlinge“

Bester Nährzwieback!

Egl. Preuss. Staats-Medaille!
Ehrenpreis! Gold-Medaille!
In Pak. enth. 10 Stk. = 10 Pf.
In Kartons enth. 30 Stk. = 30 Pf.
In haben in allen Nahrungs-
mittel-Geschäften.
Man hüte sich vor wertlosen Nach-
ahmungen!
Vertreter: Willy Krause,
Merseburg. Tel. 312

Streichfertige Metall-Fußboden-Farben,

schnell und harttrocknend
präparierte Metallfarben,
zum Anstrich landwirtschaftlicher Geräte, Maschinen, Wagen, Stafeten, Türen etc.,
sämtl. Fußboden-, Möbel-, Eisen- u. Lederlade
in nur besten Qualitäten,
sft. gefochten Leinölfirnis,
sftte. weiße Fensterfarbe
Oskar Leberl,
Burgstrasse 18 Drogen und Farben.
Wiederverkäufern und Malern Vorzugspreise

Viel Zeit und Mühe erspart sich die Hausfrau mit

MAGGI'S Suppen

in Würfeln zu 10 Pf. für 2 Teller Suppe. In kürzester Zeit und nur mit Wasser zubereiten. Angenehmlich empfohlen von Th. Sieber, Sollichwehr. 17.

4% Preussische Schatzanweisungen,

Rückzahlbar zum Nennwert am 1. April 1913.
Zeichnungen auf obige Anleihe zum Kurse von
99,40 Prozent
vermittelt bis 2. Juli ex., abends 6 Uhr kostenfrei

Bankhaus Friedrich Schultze.

Hierzu eine Beilage.



gezeichnet haben. War schon die Einziehung der ersten 50 Prozent bitter, inwiefern mehr erst die jetzt gegebene Mitteilung, daß auch die zweiten 50 Prozent eingezogen werden müssen.

† Halle, 21. Juni. Wegen der Beteiligung der katholischen Verbündeten am Sonnenfackelzug zum Gedächtnis Bismarcks lehnten die Bischöfen und Landesmissiönarien, sowie zwei schwarze Verbündete die Beteiligung an dem Fackelzug ab. Sie wollen Montag abend durch besondere Veranstaltungen das Gedächtnis Bismarcks ehren.

† Weizenfels, 22. Juni. Die Feldfrüchte stehen jetzt in üppiger Pracht. Die Roggenhalme haben schon eine stattliche Höhe erreicht und auch der Körnerertrag verspricht im allgemeinen ein guter zu werden. Auch der Getreidestand ist durchweg befriedigend. In vielen Gegenden hat der Hagel große Verwüstungen angerichtet, wie noch kein Jahr zuvor. So kommen aus vielen Orten Nachrichten über teilweise Verwüstung der Kornfelder. Das Wachstum der Kartoffeln ist durch die Niederschläge in den letzten Wochen sehr gefördert worden, so daß wohl mit Bestimmtheit auf eine gute Kartoffelernte zu rechnen ist.

† Erfurt, 22. Juni. Die drei Brüder Friedrich, Heinrich und Gustav Kinkel von hier im Alter von 15, 13 und 12 Jahren sind spurlos verschwunden. Während Heinrich Kinkel bereits seit acht Wochen abgängig ist, haben Friedrich und Gustav Kinkel am vergangenen Sonntag das elterliche Haus heimlich verlassen. Über den Verbleib sind die Eltern ohne jede Nachricht.

† Magdeburg, 22. Juni. Gestern vormittag verunglückte auf der Chaussee Arkelens-Außensteet ein von der Prinz Heinrich-Fabrik zurückkehrendes Automobil, Herrn Besjahn-Magdeburg gehörend, als es einem Radfahrer ausweichen wollte. Das Automobil überbrag den Straßengraben. Die Insassen wurden herausgeworfen. Ein Leunart der Spandauer Gacnion, die der Fahrt als Unparteiischer mitmachte, wurde sofort getötet, die anderen kamen mit leichten Verletzungen davon. Die Schuld trifft den Radfahrer, der, als er das Automobil bemerkte, auf der falschen Seite auszuweichen suchte.

† Leipzig, 22. Juni. Wie die „L. M.“ melden, ist die 29-jährige Kugelmacherin Martha Conrad aus Leipzig in der Nacht von Groß-Steinberg bei Naunhof tot aufgefunden worden. Man glaubt, daß ein Luftmord vorliegt. Niemand ist bis jetzt unbeschuldigt.

† Frankenhausen, 21. Juni. Im nahen Döbelen schüttete der Dachdecker Meyer aus Schilde einen mit Tochen dem Meer gefüllten Eimer infolge eines Fehltrittes über den Kopf und Oberkörper und verbrannte sich dadurch in schrecklicher Weise.

† Saalfeld, 21. Juni. Im Fortort „Katz“ bei Langenschade wurde der Landwirt Beinhart Kämmmer aus Langenschade nachts von einem jungen Spier einige Revolverkugeln ab, die glücklicherweise den stehenden Landwirt nicht trafen. An der gleichen Fortstätte ist am 6. August 1906 die ledige Bertha Jahn aus Langenschade ermordet worden. Von dem Mordbegleiten hat man bis jetzt keine Spur.

† Gera, 22. Juni. Die Regierung genehmigte den Bau eines Krematoriums in Gera.

† Koburg, 22. Juni. Der 21-jährige Sohn des Gastwirts Helbig im nahen Kettendorf kam auf einer Radtour nach Schloß Rosenau wiederholt zu Fall und erlitt dabei eine derart schwere Verletzung des einen Beines, daß der junge Mann nach mehreren Tagen an Blutvergiftung starb.

† Aus der Provinz Sachsen, 20. Juni. Die Landräte der Provinz Sachsen halten am 27. Juni im Hotel Zehnpfund in Halle ihre alljährliche Zusammenkunft ab.

† Jessen, 21. Juni. Durch Funkenauswurf verbrannten heute vormittag auf dem hiesigen Bahnhofs für 35000 Mark neue Wagnerschwellen.

† Gera, 21. Juni. Das 24. Mitteldeutsche Bundesfestspiel wurde heute vormittag 11 Uhr durch einen imponenten Festzug eröffnet. Gegen 1/2 Uhr langte der Zug auf dem 120000 Quadratmeter großen Festplatz an. 10—12000 auswärtige Besucher schauten dem prächtigen Schauspiel zu. Für das Schließen, das nachmittags 5 Uhr vom Protektor des Festes, Erbprinz Heinrich XXVII. eröffnet wurde, sind gegen 200 Ehrenreize gestiftet worden.

Lokalnachrichten.

Merseburg, den 23. Juni 1908.

** Der Landeshauptmann der Provinz Sachsen macht im Amtsblatt der hiesigen Königl. Regierung bekannt, daß zurzeit die Landesräte Geheimen Regierungsrat Schebe, Sponckie, Hennicke, Hofer und Dr. Nischke zur Vertretung des Landeshauptmanns in Abwesenheit und Behinderungsfällen berufen sind.

† Sommeranfang. Vorbei ist der schöne Frühlingstramm. Was uns am Lenz so entzückt hat,

das frohe Erwachen des jungen Lebens, dieses abnungsvolle Keimen und Blühen, das ist der Erfüllung gewichen. Demnach hat sich das erst so zarte Grün gefärbt und schon beginnen die Ähren sich zu neigen. In schöngedemten Raub halb vertieft lacht uns die Grubeere entgegen und schon beginnt die Krühe sich rötlich zu färben. Immer reicher wird die Fülle, die unteren Ähren abwechslungslos Gemüße bringt. Schon wagen aus dem erteilichen Nest die jungen Vögelchen den ersten zaghaften Flug, und in wenigen Wochen wird auf den Stoppelfeldern die Wähe des Jägers knallen. Dann öffnen sich die Tore der Scheuern, den Segen des Jahres zu empfangen, dann wird wieder der Entesfranz gemundet und froher Sang ertönt unter der Linde des Dorfes. Der Sommer ist da, der jonnenerbrante Bruder des lieblichen Frühlings. Nicht ist er so schön, wie jener, doch reicher und wertvoller sind seine Gaben. Das Herz und das dichterische Gemüt zwar bedekt er nicht so überhüllend, denn wer mag Schwärmen und dichten, wenn ihm der Schweiß von der Stirne tropft? aber er sorgt als guter Wirt für seine Gäste, daß es denen nicht gebreche an des Leibes Nahrung und Wohlruh, er füllt uns die Hände mit löstlichen Gaben und treibt Not und Sorge von uns hinweg. Das tägliche Brot schenkt er uns aufs neue, und wie viel schöner ist doch sein goldener Entesfranz als das blütenreiche Grün, womit der Lenz sein Haupt umwindet. So ist auch das Mannesalter schöner, als die frühliche aber an Freuden noch arme Jugendzeit. Wohl verlangt es von uns harte und unermüdliche Arbeit, wohl treibt es uns emsig zur Erfüllung heiliger Pflichten, aber es bietet auch reichen Lohn. Der Vater, der im Kreise seiner Lieben nach schwerem Tagewerk die Stunden der Ruhe genießt, ist er nicht glücklicher, als der Jüngling, der das Herz voll schöner Hoffnungen, deren geringster Teil sich wahrheitlich verwirklicht, ins Leben hinausstreift? Und wenn der Jugendtraum vorbei ist, dann weint man ihm wohl eine Träne nach, denkt dann und wann wohl sehnsüchtigvoll an ihn zurück, aber mit frohem tapferem Mut schaut man dann wieder vorwärts, wo ein reicher Entesfranz dem tüchtigen Manne winkt.

** Die diesjährige Prämierung von Privahtengsten schweren Schlags findet für den Regierungsbereich Merseburg am Donnerstag den 2. Juli, nachmittags 3 Uhr, in Halle a. S. auf dem Landgestüt Kreuz statt.

** Ein Post-Vriefkasten ist neuerdings am Hause der Ww. Rabe in der Wuschauerstraße hier angebracht worden. Diese Neuerung wird von den Anwohnern mit Freuden begrüßt.

** Fußballsport. Am Sonntag weite die I. Mannschaft des hiesigen Fußballclubs „Breiten“ in Halle, um der dortigen II. Mannschaft des hiesigen Fußballclubs „Wacker“ ein Freundschaftsspiel zu liefern. Es endigte zugunsten „Breitens“ mit 5:4 Toren. Halbzeit 4:3.

** Einem empfindlichen Schaden hat dieser Tage ein Landwirt aus Esbergau erlitten. Er hatte ein wertvolles Pferd in den Stall der Mischmühle eingestellt. Während er nun seine Mähelgeschäfte erledigte, wurden die Pferde unruhig und begannen zu schlagen und zu stoßen, wobei dem erwähnten Pferde ein Fuß zerbrochen wurde. Es blieb nichts übrig, als es sofort dem Rohschlächter zu verkaufen, der 60 Mk. dafür zahlte, während es vorher mindestens den zehnfachen Wert gehabt hätte. Weder der Besitzer der Mühle, weder der des Nachbargroßes kommt für den erlittenen Verlust auf, der andere muß ihn vielmehr allein tragen. Die Lehre davon ist, daß man nur da ausspannen soll, wo der Galstwert sich für halbpflichtig erklärt und womöglich durch Versicherung gedeckt ist.

○ Die Leipziger Seidelfänger erzielten am Sonntag in der „Meichstrome“ wieder ein ausverkauftes Haus. Die Darbietungen der Gesellschaft entsprachen ganz den gehegten Erwartungen und das Programm enthielt fast lauter neue Sachen. Wer da gekommen war, um ein paar frohliche Stunden zu erleben, kam voll und ganz auf seine Rechnung. Nicht enden wollende Beifallsstürme durchdröhnten das Haus und die Darsteller mußten sich wohl oder übel zu mehreren Zugaben beugen, da das Publikum nicht eher zur Ruhe kommen konnte. Eine solche Züge von ungewöhnlichem Humor, wie er hier geblieben wurde, dürfte sobald nicht wieder zu hören sein. Deshalb mögen die Leipziger Seidelfänger nicht allzu lange auf ihren nächsten Besuch warten lassen, ein volles Haus ist ihnen schon im Voraus gesichert.

** (Theater.) Heute, Dienstag, abend wird das neue Lustspiel „Meiterattade“, welches bei seiner Uraufführung am Freitag einen großen Erfolg hatte, zum ersten Male wiederholt. Der Besuch dieser Vorstellung ist sehr zu empfehlen. — Am Donnerstag den 25. Juni findet das Gastspiel der Hofschauipielerin Maria Schöffel statt; an diesem Abend wird das lustmögliche Publikum von Merseburg vollständig im Theater vertreten sein, denn bereits am vergangenen Freitag war große Nachfrage nach Eintrittskarten.

** (Theater.) Vor dicht gefülltem Hause ging am Sonntag im „Ziwoil“ Schillers bekanntes Drama „Die Jungfrau von Orleans“ über die Bretter. Im Publikum war das jugendliche Element vorwiegend vertreten und so scheint es, daß der Wert dieser Volks- und Schilleraufführungen in weiten Kreisen unserer Stadt erkannt und gewürdigt wird. Die Besetzung war an diesem Abend Herr Direktor Müllers selbst, und wir müssen gestehen, daß alles aufgeboten worden war, um den hohen Ansprüchen an Dekoration usw. mit den bescheidenen Mitteln der Bühne nach Möglichkeit zu genügen. Die Hauptrolle des Hildes hatte eine Debitantin, Fräulein C. Trechow, übernommen, die die Johanna mit großer Begeisterung und feinem Verständnis spielte. Lag auch der Ton ihrer Stimme etwas hoch, so mußte sie doch in geeigneten Momenten durch die Kraft zu erheben, was ihrem Organ an Fülle fehlte. Ihrem Auftreten folgte regelmäßig tüchtigster Beifall, der die innere Anteilnahme des Auditoriums an Schillers unsterblichem Werte ungewöhnlich erkennen ließ. Neben Frä. Trechow agierten als Königin Jeanne und Mutter des Königs Frau C. Gering, als Agnes Sorel Frä. E. Müllers, als König von Frankreich Herr Heilmann, als Herzog Philipp von Burgund Herr Heilmann, als Graf Dunois Herr Waidersdorf, als englischer Feldherr Talbot Herr Heilmann, als englischer Anführer Thoma Herr Hoffmann und als Ritter Thoma Herr Direktor Müllers. Die Genannten führten ihre Rollen vorzüglich, einige sogar mit großer Meisterhaft durch und trugen so zum Gelingen des Ganzen wesentlich bei. — Am Sonntag abend wurde der vieraktige Schwant „Ein toter Einfall“ von Laufs gegeben. Das Haus war leider nur mäßig besetzt, für einen Sonntag sogar außerordentlich gering. Der Sperrigigkeit der Gesellschaft recht gute. Es wunderte uns nur, daß die Spieler noch nichts von ihrer Spielfreudigkeit eingebüßt haben! Wann, so darf man fragen, wird Merseburgs Publikum der Direktion endlich die Unterstützung zuteil werden lassen, die sie verdient? Der Schwant am Sonntag abend erfüllte seinen Zweck, Giften zu vertreiben, vollkommen; es wurde tüchtig und herzlich gelacht. Laufs tritt uns in ihm wieder als lebenswürdiger Plauderer und Humorist entgegen; deshalb übersteht man auch gern die Schwächen, die diesem Schwant anhaften. Auf seinen Jubel soll nicht weiter eingegangen werden. Nur fordert sei gesagt, daß einem nervös herum leidenden Manne die Wohnung seines Entfels während dessen Aberteie zur Veranfristung übergeben wird. Er hat auf den guten Rat seines Weibchens nichts eiligeres zu tun, als die einzelnen Zimmer zu vernichten, um Geld heranzuschlagen. Die tollsten Szenen spielen sich nun mit den Zimmermieten und später mit dem plötzlich eintreffenden Entel auf der Bühne ab und unterhalten das Publikum auf das vorzüglichste. Daß nebeher einige Liebes- und Eifersuchtsgeschichten die Akte mit füllen müssen, ist selbstverständlich. Geipielt wurde im übrigen recht flott. Der Steintopf des Herrn Heilmann und der Herr Giedes des Herrn Waidersdorf waren prächtige Figuren. Der Waidersdorfer Wacker gab Herr Stark mit vielem Humor; so oft er auf der Bühne erschien, setzte er die Ladumstände der Zuschauer in Bewegung. Der Musikdirektor Kränlein wurde von Herrn Heilmann in recht amüsanten Weise dargestellt; ebenso der fündige Wächter durch Herrn S. Heilmann. Die meisten Rollen wurden mit großer Sicherheit und mit großer Klarheit (H. W. W.) in dem Schwant weniger hervor, waren aber alle mit bewährten Kräften besetzt.

Aus dem Merseburger u. benachbarten Kreisen.

m. Wallendorf, 20. Juni. Bei Herrn Stationsbeamten Hennberg hier legte eine Ente ein Ei von abnormer Größe, welches deshalb in der Wirtschaft Verwendung finden sollte. Beim Öffnen fand sich außer den normalen Bestandteilen, Eiweiß und Dotter, noch ein vollständig ausgebildetes Ei mit harter Schale vor; daselbe besaß ebenfalls normales Aussehen.

§ Götzen, 20. Juni. Das Leipziger Konjunktur, welches bei Wallendorf umfangreiche Wohnung nach Baunthofe vornehmen ließ, sei dießmalen seit dieser Woche im Ueberbrennungszustande der Lampe und Eister fort; dießselben werden links des Verbindungsweges Zöschchen-Dörfen ausgeführt und sollen sich auf Baunthofen erstrecken.

§ Reinsdorf, 21. Juni. Der Schweizer Frühholz von hier hatte den Anseher mit Totschlag bedroht, weshalb er vom Landesherrlichen Schöffengericht in eine Geldstrafe von 40 Mk. oder 10 Tagen Gefängnis genommen wurde.

§ Niederwünsch, 21. Juni. Wegen Verlassens des Dienstes beim Gütsbesitzer Seibke wurde die Dienstadt § Seidel vom Landesherrlichen Schöffengericht zu einer Geldstrafe von 3 Mk. oder 1 Tag Haft verurteilt. Der Amtsvorsteher hatte die Strafe auf 10 Mk. oder 2 Tage Haft festgesetzt.

§ Schottener, 21. Juni. Der Stallbesitzer W. Tsch. früher hier, jetzt in Heiligenstadt im Gefängnis, hatte im Januar 1904 dem Landwirt Wiener einen Sack Futterstroh gestohlen. Das Schöffengericht in Naumburg verurteilte den Dieb deshalb zu einer Gefängnisstrafe von zwei Wochen.

§ Lauchstedt, 21. Juni. Der Fuhrwerksbesitzer F. Vogelmann mit einem Revolver in die linke Seite geschossen und eine 4 Zentimeter tiefe Wunde begehrt zu haben. M. wurde vom hiesigen Schöffengericht zu 150 Mk. eodent. 30 Tagen Gefängnis verurteilt. — Der Arbeiter F. Wagner aus Hölberg wurde am 8. Mai vom Polizeiergeanten Bahn hier beim Vettein angegriffen. Bei seiner Festnahme beleidigte er auch noch den Beamten. Wagner wurde deshalb zu sechs Wochen Haft verurteilt.

§ Schafstädt, 21. Juni. Die „Sch. Ztg.“ berichtet: Am 15. d. M. fand man im nahen Dremstedt

einen dort bediensteten Stallschweizer tot auf. Der ärztliche Befund lautete dahin, daß eine äußerliche Verletzung bis auf einige Schnittwunden an der Hand nicht zu bemerken sei. Die darauf gerichtliche Vernehmung ergab, daß der Tod durch einen Unfälle aus dem Gehirn, von einem Stoßschlag herrührend, eingetreten ist. Der Schweizer hatte, um sich in seinem Blausch auszubringen, mit einigen Gefährten einen jungen Paar anfallen wollen. Weil ihm dies nicht gelang, kam er gegen 2 Uhr auf das Gehöft eines Dorfbewohners Einwohners, wo man eine Tasse feierte. Der Hausbesitzer suchte die wüthenden Personen zu beruhigen, jedoch ohne Erfolg. Schließlich schlug der Schweizer die Doppelreiter ein und verletzte sich die Hände. Zwei der Gäste wollten dem Durchgehen einen Deckstiel geben und verbrachten ihm mehrere Stoßschläge. Ein Schlag traf den Kopf des Schweizers und hat wahrscheinlich später den Tod herbeigeführt.

Amnendort, 22. Juni. Betreffs der Eingemeindung der Fischgraben, Dierdorf, Adewell und Beesen mit Amnendort liegen nunmehr die Entschlüsse der einzelnen Gemeinden vor. Während die Gemeinde Dierdorf zu einem Zusammenschluß bereit ist, nehmen die Gemeinden Adewell und Beesen einen ablehnenden Standpunkt ein. In Adewell erfolgte der Beschluß einstimmig, in Beesen mit 9 gegen 3 Stimmen.

Musik der G. L. S. 20. Juni. Die Musik-Ensemble hier jetzt geradezu eine unerträgliche Gewandtheit und verleiht den sonst angenehmen Waldhorn- und Flügelklängen einen unheimlichen Charakter. Millionen und Billionen dieser kleinen Dämonen verfallen des Abends gegen Abend der Verdienste, um über ihre Opfer herzufallen und sie zu vernichten.

Donndorf bei Tüchert, 20. Juni. Donnerstags vormittag hatte der Landwirt Hermann Landesheim Hühner das Unglück, überfahren zu werden und ist kurze Zeit darauf an den Verletzungen gestorben.

Wetterwarte.

23. Juni: Heiter bei Wolkenzug, warm, frischweiche Regenwetter. — 24. Juni: Heiter, warm und schön, Neigung zu Gewittern.

Gerichtsverhandlungen.

Naumburg, 18. Juni. Das Schwurgericht verurtheilte den 32-jährigen Arbeiter Emilie und den 27-jährigen Maurer Lechner aus Leutenberg wegen Straßenrandes zu 3 bzw. 5 Jahren Zuchthaus. Sie hatten am 3. April bei Leutenberg den 62-jährigen Viehhändler Weidner überfallen und ihm 150 Mark geraubt.

Naumburg, 19. Juni. (Strafhammer). Der Müller des Guts Wille aus Leutenberg war wegen Überfalls wegen eines Raubverbrechens zu 50 Mt. Strafe verurteilt worden, heute wurde die Strafe auf zusammen 80 Mt. erhöht, weil er die Beamtin noch beleidigt hatte. — Die Hagarerbetreiberin Emilie Baumbach aus Leutenberg mochte mit der Ww. Fräulein auf einem Feld zusammen, und die Fräulein gab ihr mehrere Male den Gehirnschlag zu. — Der Bauermeister benutzte die Baumbach, um der Fräulein aus einem Hühnerkäfig in der Schlafkammer nach und nach 329 Mt. zu stehlen. Die Baumbach verlor 3, eine einjährige Zuchtschafstrolche, unter Einrechnung derselben erhält sie 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus.

Torgau, 18. Juni. Das Schwurgericht verurtheilte heute den 20 Jahre alten Grubenarbeiter Albert Tauscher aus Wittenberg zu 3 Jahren Zuchthaus und 30 Mt. d. Zs. dem Arbeiter Julius Müller aus Leutenberg im Verlauf eines Streites zwölf Messerstücke beibrachte. Drei davon trafen die Augen des Gegners und führten den Tod derselben durch Verblutung herbei.

Leipzig, 19. Juni. Das Reichsgericht hat das Urteil des Schwurgerichts bestätigt. Es hatte in der Nacht zum 20. Juni mit die 18-jährige „Vollst.“ aus Hannover ergriffen, zu 3 Wochen Zuchthaus verurteilt. Hauptmann Cpt hatte seine Erdmännchen einmal mit der Faust auf den Kopf geschlagen, ein anderes Mal mit dem Kopf gegen die Wand geschleudert, in vier Fällen durch Schimpfwörter wie „Hühner“, „Hühner“ usw. beleidigt. Durch das Verhalten nach dessen Anfang in Philadelphia von Hamburg, während der Dampf am Kai lag, durch eine Bomben-Explosion Feuer aus, bei dem drei Ausländer umkamen und über vierzig verletzt wurden. Das Schiff sank, da die Schoten durch die Gewalt der Explosion zertrümmert waren. Die Röhre des Feuers lud sich mit Wasser und schiedet viel feinstes Gips. Es wird vermutet, daß die Bombe in Hamburg zwischen die Ladung geschmuggelt wurde.

Wien, 19. Juni. Bei einem Brande in Tiefenbach bei Siegen, der achtzehn Wohnhäuser eingeebnet hat, sind auch Menschen ums Leben gekommen. Bei den Aufräumarbeiten fand man zwei Kinder als verbrannte Leichen. Die Mutter gelang es, die Mutter, die lange wie nachträglich in den Feldern umherirrte, am Selbstmord zu verhindern. Das dritte Opfer ist eine alte Frau, die infolge der Verletzung einen Schlaganfall erlitt, dem sie erlegen ist.

Vermischtes.

Wien, 19. Juni. (Ein heftiges Unwetter) hat einem Telegramm aus Breslau zufolge den oberösterreichischen Industriort Badreife heimgesucht. Dort entlud sich, von einem wolkenbrütigen Regen begleitet, ein schweres Gewitter. Der Blitz schlug in ein Magazingebäude auf der Donnersmarktstraße, das niederbrannte, ein schweres Gewitter. Der Blitz schlug in ein Magazingebäude auf der Donnersmarktstraße, das niederbrannte, ein schweres Gewitter.

Wien, 19. Juni. Die freisinnige Studentenschaft in Dierdorf beschloß, den Untereinstreit zu beenden und die Vorlesungen von heute ab wieder zu besuchen.

Athen, 22. Juni. Eine bulgarische Bande ermordete gestern in der Nähe von Krusovo den Polizeikommissar von Monastir, Samu, und verurteilte einen Hauptmann, der an der Spitze einer Truppenabteilung zur Verfolgung der Bande abgegangen war. London, 22. Juni. Die englischen Frachtkontingente für den Export von Getreide gehen in London eine große Kundgebung, indem sie in 7 Prozessionen nach dem Hyde-Park zogen, wo an mehreren Stellen Reden gehalten wurden. An der Demonstration nahmen etwa 10.000 Personen teil. — Aus Southampton wird telegraphisch, daß die Passagiere des dort aus Westafrika eingetroffenen Eiser-Dampfer-Dampfers „Albertville“ den Untergang des „Ongofluhampfers, „VilledesVerges“ durch einen Tornadobefall. 70 Menschen kamen dabei um. Der Kapitän und ein Freund von ihm wurden von den Eingeborenen ergriffen, umgebracht und aufgefressen.

Berliner Getreide- und Produktenerker.

Berlin, 20. Juni. Auf die neuerliche Preisermäßigung an den nordamerikanischen Märkten und den günstigen Saatenslandsbericht Preussens herrschte am Getreidemarkt anfangs Abgedrück. Späterhin regten Käufe in Weizen per Zent und die kleinen Weizenfrüchtungen während der letzten Woche an, die Tendenz wurde fester. Im Einklang mit Weizen betriebe sich auch Roggen späterhin im Preis. Safer lag matt und verächtlich. Mais und Riiböl geschäftslos. Wetter: Warm.

Weizen rot. Inf. 214,00—214,00 Mt., Juni — Mt., Juli 210,25—210,00—211,00 Mt., Sept. 193,75—194,00 Mt., Wagnert.

Roggen rot. Inf. 180,00 Mt., Juli 188,75—189,00 Mt., Sept. 176,00—176,50—176,00 Mt., Dez. —, Wagnert.

Safer fein 172,00—181,00 Mt., do. mittel 161,00 bis 171,00 Mt., do. gering frei Wagen und ab Bahn 156,00 bis 160,00 Mt., Mt., Juli 160,50—161,50 Mt., Sept. —, Mt., Sept.

Mais amerik. mit 170,00—174,00 Mt., da runder 150,00—156,00 Mt., Mai —, Mt., Juli —, Mt., Geschäftlos.

Weizenmehl Nr. 00 brutto 26,25—28,50 Mt. Rügg. Roggenmehl 0 und 1 23,30—26,10 Mt., Juli —, Mt., Sept. 22,70 Mt., Markt.

Riiböl 100 Loto —, Mt., Juni —, Mt., Dn. 68,80 Mt., Dez. —, Mt., Schwach.

Gerste inf. 160,00—157,00 Mt., do. schämer frei Wagen u. ab Bahn 158,00—170,00 Mt., do. rub. frei Wagen 135,00—140,00 Mt., leichte —, Mt., schwere —, Mt., amerikan. —, Mt.

Erbsen inf. u. rub. Futterw. mitt. 168,00—178,00 Markt, do. fein 179,00—208,00 Markt.

Weizenkleie grob netto egl. Sat ab Mühle 11,00 bis 12,25 Mt., do. fein netto egl. Sat ab Mühle 11,00 bis 12,25 Mt.

Roggenkleie netto ab Mühle egl. Sat 11,50 bis 12,50 Mt.

Reklameteil.

Die Sommerhitze bringt große Gefahr für alle mit Milch ernährten Säuglinge, und treten Darmentzündungen und Verdauungsstörungen in erschwerender Weise auf. Die schon häufig diesen großen Gefahr nicht ausweichen will, besorge vor und verachte die dem Kinde eine gleichbleibende, die Verbaumung nicht fördernde Nahrung. Die beste Gemische bietet hierin das seit Jahren altbewährte Nestlé'sche Kindermehl, weil dasselbe nur mit Wasser zubereitet werden braucht.

Neueste Nachrichten.

Wien, 22. Juni. Die freisinnige Studentenschaft in Dierdorf beschloß, den Untereinstreit zu beenden und die Vorlesungen von heute ab wieder zu besuchen.

Anzeigen.

Für diesen Zeit übernimmt die Redaktion den Publikation gegenüber seine Verantwortung.

Verheirathete Familien-Nachrichten.

Dom. Gehauf: Alfred Willo, S. des Malteser-Kreuzers Paul Walter, S. des Malteser-Kreuzers Walter.

Stadt. Gehauf: Wilhelm Walter, S. des Malteser-Kreuzers Alandorf. — Verheirathet: Die Tochter L. des Fleischermeister, Kinde; der S. des Tapezierers Stolle.

Mittwoch abend 8 1/2 Uhr. Musik-Verein.

Kunde. Mühlstraße 1. — Pastor Werther.

Heimarkt. Gehauf: Richard Wolfgang, S. des Formers Weitz; Fida Emma, L. des Geschirrführers Beutel; Hellmut Felix Nibbel, S. des Drogerien Erman; Anna Gertraud, L. des Metzgers Fiedendorf. — Gehauf: der Rangierer G. L. Ferl mit H. V. geb. Rammelt.

Altburg. Gehauf: Gustav Georg Gerhard, S. des Ober-Postpraktikanten Graefe; Anna Charlotte, L. des Schlossers Wenge. — Verheirathet: der Brotmeister Sprinck; der Landes-Sekretär Günther; der Dr. med. Weber.

Todes-Anzeige.

Am 21. Juni, früh 9 Uhr, verstarb nach kurzem aber schwerem Leben meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter

Emilie Landgraf

geb. Steinbach im Alter von 65 Jahren 3 Monaten. Dies geht mit der Bitte um stille Zeit nahen an **Karl Landgraf**. Die Beerdigung findet Dienstag nach mittag 4 Uhr von Lützenburg 49 aus statt.

Stube, Kammer, Küche zum 1. Juli an kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres **Friedrich II** im Laden.

Veresungshalber ist in neuem Hause die 1. Etage, 5 Zimmer, Gas und Badeeinrichtung, Balkon, in gelundener Lage 1. Oktober zu vermieten. Preis 600 Mk. Sfferten bitte unter **H B 20** in d. Exp. d. Bl. niederlegen.



Den Arzt fragen und selbst prüfen!

Frage Sie den Arzt, falls Sie geschäftliche Käufe nicht vertragen und die als Erfolg häufig angebotenen Surrogate nicht mögen. Fragen Sie ihn, ob er Ihnen koffeinfreies Kaffee ersetzen und er wird antworten, daß er nichts dagegen habe. Prüfen Sie denn selbst, ob Sie in geschäftlichen und fremden Umständen finden koffeinfreies Kaffee und anderem finden können. Fragen Sie Kaffeehändler koffeinfreies Kaffee und anderen vor, und legen Sie, welches der besser ist — dies wird das Urteil für den koffeinfreies Kaffee günstig ausfallen. Fragen Sie, prüfen Sie genau, bilden Sie sich ein eigenes Urteil und lösen Sie auch die Urteile Unparteilich! Eine solche genuine und vorurteilslose Prüfung ist die denkbar beste Empfehlung für unser Produkt! Verlangen Sie im nächsten besten Kolonialwarengeschäft den „Kaffee-freies Kaffee HAG“ (Schwämme „Rettungering“) der Kaffee-Geschäfts-Offizin-Gesellschaft Bremen.

(Nachdruck verboten.)

Todes-Anzeige.

Heute morgen 8 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden mein herzenguter Mann, mein treusorgender Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Mühlenpächter

Friedrich Teubner

im 57. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen. Mühle Dieskau b. Halle a. S., 20. Juni 1908. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofs Dieskau statt.

Stadtsamtlliche Nachrichten der Stadt Merseburg

vom 15. bis 20. Juni 1908.

Angesprochen: der Arbeiter Karl Bolland und Marie Wagstonski, gr. Stützstr. 21; der Schriftleiter Friedrich Klingebiel und Emilie Kugelmann, gr. Ritterstr. 11 und Fierdenstraße 1.

Beschuldigungen: der Rangierer Otto Fiedt und Berta Rammelt, Neumarkt 52.

Geboren: dem Mechaniker Hoffmann 1 L., Bornert 9; dem Formier Scheit 1 S., Neumarkt 17; dem Arbeiter Dreier 1 S., Neumarkt 43; dem Schmiedemeister Müller 1 L., Saalftr. 8; dem Bierbrauer Kölling 1 L., Burgstr. 3; dem Fabrikarbeiter Müller 1 L., Brügg 24; dem Arbeiter Fiedler 1 S., Gutfahrtstr. 29; dem Buchdruckereibesitzer Ulrich 1 S., Neumarkt 10; dem Geschirrführer Wagnhardt 1 S., Neumarkt 68.

Gestorben: der Landes-Sekretär Günther, 64 J., Georgstr. 1; der S. des Tapezierers Stolle, 1 J., Selgrube 1; der Dr. med. Weber, 53 J., Halleheider 23.

Zu den Anzeigen im Stadtsamtllichen Amt sind Ausweisepapiere vorzulegen.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör, in antiken Hause, passend für einzelne Dame, zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen **kl. Ritterstr. 14.**

2 Wohnungen für 80 und 210 Mt. zu vermieten.

C. Günther jun., Baugeschäft.

Eine Wohnwohnung zum 1. Oktober an kinderlose Leute zu vermieten. Offerten unter **Abschreibung** in d. Exp. d. Bl. niederlegen.

Neue Wohnung, Preis 400 bis 70 Mt. für 2 Personen passend, zu vermieten und 1. August zu beziehen **Östergasse 5.**

Wohnung, Preis 40—50 Taler, zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **E 18** an die Exp. d. Bl. erbeten.



Extra grosse Heringe
a Stück 5 Pf.
empfiehlt
Gustav Köppe,
Oberbühlstraße 13.

Kopfläuse,
Wanzen, Flöhe, kurz Insektifer jeder Art
und dessen Brut wird durch „Krahl“ in
kurzer Zeit radikal beseitigt. Allen eigst.
R. Kupper, Central-Drogerie.

Zum Kinderfeste
empfehle große Auswahl in
seldenen Schärpen
nur bester Qualität
a Stück nur 1 Mk.,
regulärer Preis 1,85 Mk.
Weisse Waschestoffe
sehr preiswert.
A. Günther,
Markt 29.



Tod
allen Wanzen
mit Brut
durch
Emanuels
Wanzentinktur.
Eigiger in der Wirkung, fl. 50 Pf. und
1 Mark.
Hermann Emanuel,
Neumarkt-Drogerie.

Kurhaus
Station Hermsdorf,
Klosterlausitz der
Gern-Weimarer Eisenbahn. Den herrlichen Sommer-
und Ferienaufenthalt Thüringens bietet Kurhaus
Klosterlausitz. 1. Haus am Platz, 54 der Neu-
zeit entsprechend eingerichtete Pensionäre;
meist m. Balkon, groß u. kleiner Speisesaal, Herren-
u. Damenzimmer, eine od. zwei Priv. Badezimmer,
groß. Konzert-Gart. m. herrlich. Parkanlagen, Tennis-
plätze, Kinderspielplatz, eigene Bade-Anstalt mit ge-
schultem Personal, Laibbad - Stallung für 50 Pferde.
Auto-Anlage. Für größere Gesellschaften, Vereine,
Klubs, Schulen besonders günstige Arrangements.
Prospect gratis durch den Besitzer.
Otto Kirchner.

Klosterlausnitz

ff. neue saure Gurken.
fließendfette Isländer Matjesheringe
neue Malta-Kartoffeln,
ff. marinierte Heringe
empfiehlt
Carl Rauch.



Motten- Schutzmittel.

Diesem Artikel widme ich seit Jahren meine
besondere Aufmerksamkeit und empfehle ich
Ihnen **absolut wirksame Mittel**, die Ihnen
von keiner Seite angeboten werden.
Rich. Kupper, Central-Drogerie, Markt 17.

**FAHRRÄDER UND
MOTOR-ZWEIRÄDER**
von höchster
Vollendung.
**PARIS 1900
GRAND PRIX.**

Wanderer

Mähmaschinen- und Fahrradhandlung
von **H. Baar, Merleburg, Markt 3.**

Die neuesten Modelle sind angekommen.

Achtung.
Meiner geehrten Kundschaft von Merleburg und Umgegend diene zur Nachricht,
daß der Verkauf meiner
schlesischen Strumpfwaren
in bekannter Güte nur **Mittwoch den 24. Juni** stattfindet.
Nachmittagsvoll
Th. Lindner aus Breslau.
Stand gegenüber dem Banthause des Herrn Friedrich Schulze.

Ledergamaschen
für Radfahrer billig in der Lederhandlung
Max Plaut, H. Ritterstraße 12.

Kurt Karius
Buchdruckerei, Papierhandlung
Brühl No. 4
* Metall- und *
Kautschukstempel.

Germ. Fischhandlung
empfiehlt
**Shellfisch, Cabelljan,
Schollen, Zander.**
Ferner:
feinste Kieler Rüdlinge,
geräuch. Shellfisch, Kludern,
Lachsheringe, Brätheringe,
Carbinen, Fischkonserven,
Zitronen, Datteln, Feigen.
W. Krämer.

**Amateur-
Photographen-
Verein.**
Heute Dienstag
Versammlung.

Schwimm-Klub

Poseidon
Mittwoch den 24. Juni
Versammlung
in „Neuen Schützenhaus“.
Zagesordnung:
11. a. Verbandsschwimmfest in Jeiz.
Der Vorstand.

**Bauern-Verein
Merseburg u. Umgeg.**
Der landwirtschaftliche Verein Lauchstedt
und Umgegend veranstaltet am **Donner-
stag den 25. Juni** er, nachmittags in
Sad Lauchstädt ein Sommerfest, wozu
auch die Mitglieder unseres Vereins mit
ihren Familienangehörigen eingeladen
worden sind. Abfahrt Bahnhof Merleburg
1.38 Uhr. Beichtigung der Veruchsstation
und der Veruchsfelder. Konzert im Bade-
garten. Abends Ball.
Der Vorstand.

Dienstag und Mittwoch
Spezialkuchen.
Franz Vogel.

**Ortskrankenkasse
der Bäcker.**
General-Versammlung
Donnerstag den 25. Juni 1908,
nachmittags 1/2 6 Uhr,
im Restaurant „Zur guten Quelle“.
Lages-Ordnung:
Beschlusseffassung über die Aufhebung der
Kasse.
Sämtliche Kassenmitglieder und Arbeit-
geber werden bei der Wichtigkeit der Tages-
ordnung um ihr Erscheinen gebeten.
Merleburg, den 10. Juni 1908.
Der Vorstand.

Hubold's Restauration.
Heute
Schlachtfest

Goldne Angel.
Mittwoch
Schlachtfest.

Dienstag
hauschl. Wurst.
Bielig, Lindenstr. 15.
Verkaufe Mittwoch von früh an
Schweinefleisch, Schmeer und
fettes Fleisch sowie fr. Wurst.
Märkerstraße 6.

Geschirrführer,
niedrig und zuverlässig, stellt ein
Weißenseiferstr. 4.

Ein Knecht
wird sofort gesucht. Näheres zu erfragen
Restaurant **Stier Keller.**

Ein Arbeiter
wird angenommen.
Fertel, Neumarktsmühle.

1 Grutearbeiter
bei gutem Lohn aufs Land gesucht. Zu
melben bei **O. Roth, Dierbreiterstr. 9 I.**

Nächtige Zimmerleute
steht noch ein
Erno Weise, Zimmermstr., Mücheln.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von E. J. Köhner in Merleburg.

Tivoli-Theater.
Direction: **Hans Musäus.**
Dienstag den 23. Juni. Anfang 8 1/4 Uhr.
Lustspiel-Novität
ersten Ranges!
Neu! Neu! Neu!

Reiter- Attacke.

Auffspiel in 3 Akten von Stobler.
In Szene gesetzt von Regisseur Stact.
Personen:
Baron Wellingen, Rittergutsbesitzer
F. Reitrant.
Gustav, sein Sohn, Affessor F. Delemann.
Hilde, seine Tochter G. Steinbach.
Witz Jekelsson, f. Hausdame S. Gehring.
Mante, Fabrikant R. Stact.
Clara, seine Frau, Wellingen's Schwester
M. Asper.
Eise | beider U. Helm.
Agnes | Töchter F. Musäus.
F. Reitrant.
von Klüfenberg, Oberst
Graf Steinet, Vorkantmann G. Petersdorf.
vom Zieleshof, Kantmann G. Hoffmann.
von Berandt, Kantmann G. Büdli.
Wondrijel, Bursche M. Ullrich.
Mandolf, Gutsbesitzer C. Köpfer.
Augusta, seine Frau Dir. M. Musäus.
Waldenburg, Gutsbesitzer P. Kreißloff.
Baburkin, Köchin G. Jung.
Lotts, Dienstmädchen S. Gehring.
Das Stück spielt in und bei einer großen
Stadt in der Nähe der böhmischen Grenze.
Preise der Plätze wie bekannt.
Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/4 Uhr.
Donnerstag den 25. Juni 1908
Einmaliges Gastspiel der
grossherzogl. sächsischen
Hofchauspielerin
Marta Schiffl
vom Hoftheater in Weimar.

Ein Glas Wasser
Gastspiel-Preise.
Dugendbillets haben keine Gültigkeit.

Armaturendreher,
gelernter Gehilfeler, firm an Drehbohr
und Schraubbohr, nach Frankfurt a. M. ge-
sucht. Persönliche Meldung erbeten
Horwerk 5, part. rechts.

Suche zum 1. Juli eine rentliche Frau
oder Mädchen zum
Frühstückstragen.
Max Förster, Bäckermeister.

Lernende
für **Damen Schneiderei**
gesucht **Kreuzstraße 4.**
Gesucht zum 1. Juli oder später ein
ehrliches

Dienstmädchen
im Alter von 15-16 Jahren. Zu erfragen
in der Exped. d. Bl.

Suche für meine Verwandtschaft nach
auswärts pers. Köchin od.
Angehilfen bei hohem Lohn, Mädchen für
einzelne Herrschaft nach Berlin, sowie
Mädchen für junges Ehepaar nach West-
falen, Mädchen nach hier und auswärts
für sofort und später für gute Stellen.
Frau **Henriette Langenheim,**
Stellenvermittl., Schmaltestraße 18.

Suche Junge Mädchen als **Aufwartung**
sucht **Hofmarkt 17 I.**

Aufwartung,
Frau oder Mädchen, fürogleich gesucht.
Wäders in der Exped. d. Bl.

Junge Mädchen als
Aufwartung
gesucht **Weißenseiferstraße 68 II.**
Unabhängige Frau oder älteres Mäd-
chen sofort als

Aufwartung
gesucht von
Frau **Baron Götzens, Klauke.**

Ein Buch Theaterbillets verloren.
Da unabgetempelt, für den Finder wertlos.
Gegen Belohnung abzugeben
an der **Geisel 8, I.**
Ein kleiner goldner Ring verloren.
Abzugeben **Frankestraße 19. 3**

